

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

99 (12.4.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Zweites Blatt.

Dienstag den 12. April

1887.

Bekanntmachung.

Ministerium des Innern.

Karlsruhe, den 15. März 1887.

Nr. 4129. Die Prämierung von Zuchtstuten und Stutfohlen betreffend.

Für gute Zuchtstuten im Alter von 4 bis 8 Jahren, welche nachweislich von einem im Inlande staatlich subventionirten Hengste gedeckt sind oder in Folge einer derartigen Deckung schon gefohlt haben, werden im laufenden Jahre Zuchtpreise im Betrage von 200 und 120 Mark zur Bewerbung ausgesetzt, ferner Aufmunterungspreise im Betrag von 40 M. für 2-, 3- und 4jährige Stuten bezw. Stutfohlen. Die Aufmunterungspreise werden für 2jährige Stutfohlen jedoch nur bewilligt, wenn ihre Abstammung von einem mit bairischen Staatsmitteln unterstützten Hengste durch Vorzeigen des von dem betreffenden Bürgermeisterrat auf der Beschilderung bestätigten Geburtscheins bei dem Vorführen nachgewiesen wird.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstute 2 Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten gedeckt werden, für welche eine Staatsunterstützung bewilligt ist. Sollte eine Preisstute innerhalb dieser zwei Jahre nicht wenigstens einmal trächtig werden, so ist vom Besitzer mindestens die Hälfte des empfangenen Preises zurückzuerstatten. Für solche Stuten und Stutfohlen, für welche im vorigen Jahre ein Aufmunterungspreis bewilligt wurde und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der empfangene Preis auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden. Auch kann für einzelne hervorragende Stuten unter 9 Jahren, welche 2 Fohlen geworfen haben und gut gehalten sind, der seiner Zeit gewährte Zuchtpreis von 120 auf 200 Mark erhöht werden, wenn der Besitzer die bei der erstmaligen Preisverleihung festgesetzten Bedingungen wiederum einget.

Bei Anerkennung der Preise wird auf einen Beschlagnahme ohne Griffe Werth gelegt.

Die Musterung der Stuten und Stutfohlen und die Anerkennung der Preise erfolgt in den Sommermonaten durch eine Kommission, welche aus zwei von hiesigerseits ernannten Kommissären und von je zwei Vertretern der landwirthschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Die Bewerbungen um Staatspreise für Stuten und Stutfohlen sind längstens bis zum 1. Juni bei den Bürgermeisterräten einzureichen, von diesen sofort in das untenstehende Formular einzutragen und hierher vorzulegen. Die Anmeldungen für solche 2-, 3- und 4jährige Stutfohlen, welche eine staatlich subventionirte Weide begeben, sind unmittelbar bei dem Bezirksamte zu machen, in dessen Bezirk die Weide gelegen ist. Etwaige Bewerbungen aus hiesiger Stadt sind unmittelbar an das Bezirksamt zu richten.

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Name, Stand und Wohnort des Eigentümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen sowie
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. Ist die Stute gedeckt und von welchem Hengst?
 - b. Hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht? eventuell von welchen Hengsten?
 - c. Ist dieselbe von dem jetzigen Eigentümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gegeben.

2-, 3- und 4jährige Stutfohlen bezw. Stuten, welche angemeldet sind und eine staatlich subventionirte Weide begeben, sind an dem Prämierungsorte vorzuführen, welcher zunächst bei der Weide gelegen ist.

Der Ministerialdirektor.

(gez.) Eisenlohr.

Beschluß.

Nr. 13383. Obigen Erlaß bringen wir zur öffentlichen Kenntniß. Die Bürgermeisterräte des Landbezirks haben denselben ortsbüchlich bekannt zu machen und den Pferdebesitzern noch besonders zu eröffnen.

Karlsruhe, den 5. April 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 13286. Straßenpolizei betreffend.

Wir machen das Publikum darauf aufmerksam, daß Blumentöpfe und dergleichen Gegenstände ohne ausreichende Befestigung nicht außerhalb der Fenster oder auf Balkonbrüstungen aufgestellt werden dürfen.

Karlsruhe, den 2. April 1887.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

3.3.

4.1.

Bekanntmachung.

Nr. 13565. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche öffentliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird von Mitte April bis Ende Oktober durch den Großh. Bezirksarzt, Herrn Medicinalrat Dr. Arnspurger, jeden Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr vorgenommen werden und zwar bezüglich der nicht in dem Stadtteil Mühlburg d. h. westlich des Schwimmschulwegs wohnenden impfpflichtigen Kinder in dem Schulhause in der Gartenstraße, bezüglich der in oben genanntem Stadtteil wohnenden Kinder in dem daselbst befindlichen Schulhause.

Es wird dies mit dem Bemerkung bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgeteilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehle zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.
Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.
Karlsruhe, den 9. April 1887.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 13702. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.
Die Gemeinderäthe des Bezirks werden benachrichtigt, daß die Durchschnittspreise für den Monat März betragen:
für 1 Zentner Hafer 6 M. 22 Pf., für 1 Zentner Heu 3 M. 16 Pf., für 1 Zentner Stroh 3 M. — Pf.
Karlsruhe, den 9. April 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Landwirts Karl Ludwig Seitz, Ernestine geb. Seitz von Blankenloch, wurde durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hieselbst vom Heutigen in Besiz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt.
Karlsruhe, den 9. April 1887.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.
W. Frank.

Bekanntmachung.

33. Die Herren Gewerbsunternehmer, welche ihre Hilfspersonenverzeichnisse, zu deren Aufstellung ihnen Formulare bereits zugegangen sind, noch nicht abgegeben haben, werden an die Abgabe derselben mit dem Bemerkten erinnert, daß die Frist hierfür mit dem Heutigen abläuft, daher die Nichtbeachtung dieser Erinnerung als Verweigerung der Abgabe des Verzeichnisses angesehen und alsbald zum Zwecke der Bestrafung zur Anzeige gebracht werden müßte.
Karlsruhe, den 4. April 1887.

Schätzungsrath.
Schnebler.

Anzeige.

Mittwoch den 13. d. M., Abends um 6 Uhr, wird Herr Inspektor Oehler aus Basel in der Kapelle des Diakonissenhauses einen Missionsvortrag halten, wozu freundlichst eingeladen wird.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 16. April, Abends 7 Uhr,
im großen Museumsaal:

Vortrag des Herrn Geheimrath Professor Dr. Lübke.

Thema: „Das Göthe-Haus in Weimar und seine Schätze.“

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 12. April 1887.

Der Vorstand.

Höhere Mädchenschule.

1. Wiederanfang des Unterrichts am Dienstag den 19. d. M., morgens 8 Uhr.
2. Anmeldungen von Schülerinnen, welche aus anderen Anstalten in die Höhere Mädchenschule übergehen sollen, am Montag den 18. d. M., zwischen 10–12½ Uhr, auf dem Amtszimmer Eosienstraße 14, 1 Treppe rechts.

Karlsruhe, den 12. April 1887.

Die Direktion.
Dr. Böcklein.

Gewerbeschule.

Die öffentliche Jahresprüfung mit Schlußakt (Preisverteilung) findet Donnerstag den 14. April, Vormittags von 8–12 Uhr, im Fachzeichensaal statt. Die Schüler der I. Klasse haben sich um 8 Uhr, die der II. Klasse um 9¼, und die der III. Klasse um 10¼ Uhr präzis im Prüfungsslokale einzufinden.

Die Ausstellung der Zeichnungen und Modellierarbeiten ist am 14., 16. und 17. April täglich von 8–12 Uhr Vormittags und von 2–5 Uhr Nachmittags dem allgemeinen Zutritt geöffnet. Die verehrlichen Behörden, die Freunde der Anstalt, die Angehörigen und Beauftragte der Schüler, sowie die ehemaligen Schüler und Gäste sind höflichst hierzu eingeladen.

Karlsruhe, den 1. April 1887.

3.2.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zur Krone in Hagsfeld Bezirksversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Rechenschaftsbericht für 1886; 2. Ausstellung des Voranschlags und Geschäftsplans für 1887; 3. Ergänzungswahlen in die Direktion, den Gesamts- und Bauausschuß; 4. Landw. Besprechung, eingeleitet durch einen Vortrag des Herrn Landwirtschaftsinspektor Schmid über Verwendung künstlichen Düngers. Es werden hiezu die Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirtschaft zu zahlreichem Erscheinen eingeladen. Die Herren Bürgermeister des Bezirks werden ersucht, dies in ortsüblicher Weise bekannt machen zu lassen.
Karlsruhe, den 7. April 1887.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.
v. Bodman.

Ettlingen.

Brennholz-Versteigerung.

21. Mit unverzinslicher Borgfrist bis 1. August d. J. werden aus dem Ettlinger Stadtwald versteigert:

am Donnerstag den 14. April d. J.
in den Distrikten: Hagenich, Sauhaus, Reimenstich und Battkopf

200 Ster buchen Scheitholz,
440 " " Brügelholz,
120 Loos Wellen;

am Freitag den 15. April
in den Distrikten: Kalberkopf, Kalberklamm und Roßloch

220 Ster buchen Scheitholz,
60 " " Brügelholz;

am Samstag den 16. April
in den Distrikten: Eberbach, Schöllbronner Steig und Rebr

120 Ster buchen Scheitholz,
80 " " Brügelholz,
180 " forlen "

am Montag den 18. April
in den Distrikten: Kreuzberg und Pfaffenbrunnen

120 Ster buchen Scheitholz,
560 " " Brügelholz,
20 " forlen "

50 Loos Wellen;
Zusammenkunft jeweils morgens 8 Uhr und zwar am Donnerstag den 14. April bei der Pflanzschule in Horberloch, Freitag den 15. April bei der Spinnerei im Albtal, Samstag den 16. und Montag den 18. April beim Schützenkreuz.

Ettlingen, den 9. April 1887.
Die Stadtverrechnung.

Dungabgabe.

Der im städt. Schlachthof täglich sich ergebende Dünger soll einem Abnehmer käuflich überlassen werden und steht die unterzeichnete Verwaltung diesbezüglichen Anträgen bis längstens Montag den 18. April d. J. entgegen.

Karlsruhe, den 6. April 1887.
Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Ablerstraße 7 sind zwei freundliche Wohnungen, die eine von 4 Zimmern und Küche und die andere von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße 77 ist im Seitenbau eine Wohnung, mit Aussicht in den Garten, von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Hirschstraße 5 ist der 2. Stock, eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Kammern und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Hirschstraße 63 ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage, von 4 großen Zimmern, Badelabiet, Speisekammer etc. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Fröbel'scher Kindergarten, Zirkel 18.

Wiederbeginn: Montag den 18. April. Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin
J. Stieffel.

Fahrniß- und Uhrenversteigerung.

Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. April,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Auftrag des Eigenthümers wegen Wegzugs Baldbornstraße 27 gegen Baarzahlung:
1 nußbaumenen Kleiderkasten, 1 Weizenkasten, 3 Chiffonnières, 4 Kanapees, 6 polirte Bettlatten mit Rosten, Matrasen und Polstern, 1 Diensthofenbett, 2 Waschkommoden, 1 große Kommode, 1 Pfeilertkommode, Wasch-, Nacht-, Rund-, Oval- und edle Tisch, eine sehr gute Nähmaschine zum Treten, Polster-, Rohr- und Bretterstühle, 3 große und 3 kleine Spiegel, eine Anzahl verschiedener Bilder, 4 verschiedene Glaslästen, 1 Glaskasten mit Schubladen, 1 antiker Sekretär, Werkbank, Rouleaux, 2 Fahnen mit Stangen, Vorhanggalerien, ferner 1 Herb, Küchenschaffen, Krautstände, Zuber, Kübel, verschiedenes Porzellan, Küchengeräth und verschiedenen Hausrath;

Uhren.

200 Stück silberne und goldene Herren- und Damenuhren mit und ohne Remontoir, verschiedene Regulateure mit und ohne Gewicht, verschiedene Schwarzwälderuhren, vergoldete Pariser Pendules und Weckeruhren, Uhrketten, ferner Taschenuhrenfournituren, ein Sortiment Taschenuhrengläser, Federn u. s. w.,
wozu die Steigerungsliebhaber höflichst einlabet

Jakob Weinheimer, Auktionsgeschäft u. Geschäftsagent,
Bureau: Kaiserstraße 53.

NB. Auf diese Versteigerung mache ich besonders Uhrmacher und Händler aufmerksam. Die Uhren kommen einzeln zum Ausgebot und zwar am ersten Tag von 11 Uhr früh und 4 Uhr Nachmittags und den darauffolgenden Tag.

Fahrnißversteigerung.

Wittwoch den 13. April, Mittags 2 Uhr, werden in meinem Lokale, Bähringerstraße 76, nachverzeichnete Fahrniße versteigert, als:

1 Bettlade mit Koff, Matrasen und Polster, 1 Haarmatrasen, 1 Chiffonnière, 1 Kommode, Nachtisch, 1 kleiner Kleiderkasten, 2 Rohrstühle, 2 neue Bettcouverten, Federnbettwerk, 1 Vorhänge, 1 kleiner Schmiedebelag und Verschiedenes.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

L. Ph. Dressel.

Versteigerung.

Donnerstag den 14. April, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzugs in meinem Lokal, Bähringerstraße 29, folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine wenig gebrauchte, eichene, elegante Speisezimmer-einrichtung, bestehend aus: 1 Buffet, 1 großem Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 1 Speisetisch, 12 Stühlen; ferner: ein großes, eichenes Buffet, für ein Hotel passend, zwei neue nußbaum-polirte, schöne, französische Bettstellen mit Koff und Polstern; eine kleine, eichene Speisezimmer-einrichtung; eine Blüschgarnitur, bestehend aus 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 2 Fauteuils; eine Blüschgarnitur, oliv, 1 Sopha und 6 Polsterstühle, sowie ein beinahe neues, elegantes Pianino, kreuzsaitig, mit Metallstimmstock.

NB. Sämmtliche Gegenstände sind von geübter Arbeit und können von Dienstag ab eingesehen sowie auch Käufe abgeschlossen werden.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Bessingstraße 26 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer, Mädchenzimmer, Küche, Keller, Glasabschluß Waschküche und Antheil am Trockenplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Lützenstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Schirmerstraße 5 (Hortwaldstadttheil) sind die 3 Stagen, je 5 Zimmer, Badezimmer und sonstige Räume, alles auf's Elegante, einzeln oder zusammen, auf Wunsch auch Stallungen, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen im Hause selbst von 2 bis 5 Uhr.

* Waldstraße 38 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls eine Treppe hoch rechts.

* Bähringerstraße 25 sind im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, sowie 2 unmoblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Eine schöne freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Waschküche und Trockenplatz, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 43, parterre.

* 21. Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Schwimmbadstr. 16, parterre.

Zu vermieten:

eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April. Näheres Rappurterstraße 120, parterre. *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör wird von einer einzelnen Dame auf 23. Juli gesucht. Offerten bittet man unter K. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Beamten-Witwe mit Tochter sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, in ein m 2. oder 3. Stock eines ruhigen Hauses. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre T. K. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei gut möblierte, schöne Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind an einen Herrn sogleich oder auf 15. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 43, parterre.

* Nowack's-Anlage 7 sind 2 helle, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sehr schön möbliert, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 15. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 sind zwei schöne, unmoblierte Zimmer, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist auf 1. Mai ein freundliches, gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer mit Aussicht auf den Kasernenplatz an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Sophienstraße 40 ist im Seitenbau ein möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock links.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten: Adlerstraße 41 im 3. Stock links.

Ein einfach möbliertes Zimmer und eine Schlafstelle sind sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 32. Daselbst wird zu einer Dame ein solides Mädchen für den Monatsdienst sofort gesucht.

* Schützenstraße 68 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. April oder 1. Mai billig zu vermieten.

* 21. Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist bis 15. April an einen Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15, 3 Stiegen hoch.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten: Karlstraße 28 im Vorderhaus im 3. Stock links.

* Zirkel 19 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstücken sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, ebener Erde.

* Bähringerstraße 47, nächst der Adlerstraße, ist auf 15. April oder 1. Mai ein großes, schön möbliertes Zimmer (ruhiges Haus) zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

Pension.

Ein junger Mann, welcher das hiesige Polytechnikum besuchen will, sucht eine möblierte Wohnung mit guter Pension. Offerten unter H. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, waschen und putzen kann sowie die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet Stelle: Kronenstraße 31, mittlerer Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf sogleich eine Stelle: Seybstraße 40 im 1. Stock links.

Mädchen, welche bürgerlich kochen können und solche für Zimmer und häusliche Arbeiten, sowie Annerinnen werden sofort gesucht durch Frau Maier, Kaiserstraße 43.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und räumen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Leopoldstraße 5.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Uhlmannstraße 2, Ecke der Kaiser-Allee, im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: verlängerte Kirchstraße 67.

Ein williges Mädchen für Küchenarbeit findet sogleich Stelle: Marienstraße 1.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches der bessern Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, beide mit Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Einfache Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie jüngere Mädchen, welche willig häusliche Arbeit besorgen und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

* Ein braves, stilles Mädchen, welches nähen, Zimmerreinigen und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder später Stelle. Adressen unter K. K. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, ebenso ein Mädchen, welches etwas kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, sowie eine erfahrene Kinderfrau und ein gewandtes Zimmermädchen, sämmtliche mit den besten Empfehlungen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Reisender,
ein jüngerer, wird sofort gesucht bei 900 Mark
Anfangsgehalt p. a. Gute Empfehlungen Be-
dingung. Offerten im Kontor des Tagblattes gefl.
niederzulegen unter Z. 24.

Anstreicher-Gehilfen,
3 bis 4, finden sofort Beschäftigung für längere
Zeit: Ritterstraße 2, parterre.

Diener-Gesuch.
* Ein kräftiger, zuverlässiger Mann, welcher
womöglich beim Militär war und einige Kranken-
dienste leistet, wird sogleich gesucht. Näheres
Herrenstraße 22 im 3. Stod, von 10 Uhr an.

Kellnerinnen,
tüchtige, sowie Köchinnen, Haus- und Spülmädchen
finden sofort Stellen. Näheres große Spitalstr. 19,
parterre. — Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Mädchen-Gesuche.
2.1. Ehrliche Mädchen werden bei guter Zahlung
in Trinkhallen sofort gesucht: Rinkel 13 im 2. Stod.

Stellen-Anträge.
Ein sehr leistungsfähiges Importgeschäft
für amerikanische und russische Schmirrole
sucht solide, thätige, gut eingeführte und
cantonfähige Vertreter.
Offerten an **Friedrich Schäffer, Civil-**
ingenieur, in Eisenach. 31.

B. Köchinnen und Mädchen für alles sowie
Küchenmädchen finden gute Stellen durch
Frau **Berdou, Wilhelmstraße 24.**

2.1. Tüchtiger Koch, Kellner, Portier, Hausbur-
schen, Kellnerlehrlinge, Küchenbushälterin, Büffet-
Fräulein, Köchinnen bei hohem Lohn, Kellnerinnen,
Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch:
J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal
findet sofort sehr gute Stellen. Näheres Amalien-
straße 27 im 2. Stod. 2.1.

Dienstpersonal aller Branchen
findet sogleich und auf's Oftern-Ziel hier und aus-
wärts stets die besten Stellen durch Frau **Kast,**
Herrenstraße 29 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.
* Ein junger, wohlgezogener Mensch kann so-
gleich in die Lehre treten bei
Georg Rudolf, Schneidermeister,
Akademiestraße 15.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Für meine Druckerei wird unter günstigen
Bedingungen ein Lehrling gesucht.
J. Liepmannsohn,
Kaiserstraße 136.

Lehrling-Gesuch.
* Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener,
junger Mann findet in einem kaufmännischen Ge-
schäfte sofort Stellung als Lehrling. Offerten be-
liebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre
A. B. 47 gefl. abzugeben.

Schreinerlehrling-Gesuch.
Ein kräftiger und gesitteter junger Mensch, welcher
das Schreiner-Geschäft zu erlernen wünscht, kann
eintreten. Näheres Schützenstraße 60

Hausknecht,
ein junger, fleißiger, findet Stelle im
Hof von Holland.

Zwei kräftige Burschen
finden in meinem Holz- und Kohlengeschäft Arbeit.
* **Ehr. Kaltenbach, Adlersstraße 4.**

Ein Hausknecht
findet Stelle: Kronenstraße 43.

Ein junger, kräftiger Bursche
erhält dauernde Arbeit. Derselben ist Gelegen-
heit geboten, das Installations-Geschäft zu erlernen.
Näheres Wilhelmstraße 2.

Eine ordentliche Monatsfrau
wird sofort gesucht: Bürgerstraße 19 im 2. Stod.

Stellen-Gesuche.
Ein besseres Zimmermädchen, welches Kleider
machen, wegnähen und bügeln kann und mit besten
Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle hier oder
außwärts. Ebenso finden Köchinnen Stellen nach
Baden und Bruchsal. Näheres bei Frau **Berdou,**
Wilhelmstraße 24.

* Ein durchaus zuverlässiger Mann in mittleren
Jahren, verheiratet, welcher schon mehrere Jahre
in einem Geschäft thätig war, sucht aus Gesund-
heitsrückichten andere Beschäftigung. Derselbe
würde als Verkäufer, Hausdiener oder ähnliche
Beschäftigung eine Stelle annehmen. Eintritt könnte
so gleich erfolgen. Gest. Adressen bittet man unter
Nr. 100 W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

B. Kammerjungfern, Zimmermädchen, Köchinnen
und Mädchen, welche kochen können und alle
häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen, sämtliche
mit besten Zeugnissen versehen, suchen Stellen
durch Frau **Berdou, Wilhelmstraße 24.**

* 3.1. Eine gebildete Frau (Witwe) mit guten
Empfehlungen sucht einen Vertrauensposten in
einem guten Hause. Dieselbe ist auch geneigt, eine
Filiale zu übernehmen. Kautions kann gestellt wer-
den. Gest. Offerten unter K. 100 beliebe man im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen suchen sofort:
eine tüchtige Restaurationsköchin, mehrere brave
Mädchen, welche kochen können und die Haus-
arbeiten besorgen, sowie geringere Mädchen für
häusliche Arbeiten und zu Kindern. Näheres durch
Frau **Maier, Kaiserstraße 43.** 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine Frau empfiehlt sich den Herrschaften im
Waschen und Putzen. Näheres Schwabenstraße 36.

Verwechself.
* Im Theater wurde am Ofternsonntag am
Schlusse der Vorstellung im Gange vor der Frem-
denloge H. Ranges ein Opernglas verwechself.
Es wird gebeten, da das Glas ein liebes Andenken
ist, dasselbe gegen das zurückgebliebene auf dem
Theaterbureau umzutauschen.

Gefunden
wurde am Gründonnerstag in der Kaiserstraße ein
seines, weißes Taschentuch mit gestickten Initialen.
Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr bei **End-**
wig Dehl, Kaiserstraße 116.

Verkaufs-Anzeigen.
* Sehr billig zu verkaufen: 4 Stück sehr gut
gearbeitete halbfranzösische Bettladen, Kofse, Ma-
trassen, Polster, verschiedene Karapies, Bücher-Ge-
gäres, 2 runde Tischchen, 1 massiver Tisch mit ge-
drehten Füßen, Schürzstangen u. gemalte Fensterstore:
Herrenstraße 6.

* Sehr billig zu verkaufen (alles wenig ge-
braucht) 2 halbfranzösl. Bettladen, 1 Zusammenleg-,
1 Klapp-, 1 vierediger polirter und 1 großer Kü-
chentisch, 2 Kinderbettladen, 1 Dienstbotenbett und
1 Spiegel: Herrenstraße 6.

* Durlacherstraße 9, Hinterhaus, 2. Stod, sind
mehrere Stück Möbel, Kücheneisbör und sonst
verschiedener Hausrath wegen Bezug sofort billig
zu verkaufen.

* Ein neuer Spiegelschrank und 2 Wasch-
kommoden mit Marmorplatten, in Rußbaum pol-
irt, werden ganz billig verkauft: Herrenstraße 60,
Seitenbau, parterre.

Ein gebrauchter Flügel
steht billigst zu verkaufen: Akademiestraße 71 im
2. Stod.

Schuh e.
* Eine Partie zurückgesetzter Schuhwaaren ist
zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.
* 2.2. Zwischen der Kronen- und Kaiserstraße wird
ein in gutem Zustand befindliches, gut rentirendes
Haus zu kaufen gesucht bei einer Anzahlung von
10000-12000 Mark. Zwischenhändler verboten.
Offerten unter B. 150 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,
Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc.
und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Adressen bittet man direkt zu senden an
Frau Lazarus in Bruchsal,
Hauptstraße 60.
51

Parquetbodenwische,
Tannenbodenwische,
Stahlspäne,
Wachs, Terpentinöl
empfehlen
die Droguerie
Carl Roth.
10.5.

Frischen
Weser-Salm
per Pfund 2 M.

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Kostgebereien u Speisewirthschaften
in Gelegenheit geboten,

I^e Schnittbohnen
per 1/4 Pfd. = 5 Portionen zu 40 Pf.,
von gutem Geschmack und den frischen gleich-
kommend, zu beziehen bei

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Material
waarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,

von der Brauerei selbst in
Patentverschlußflaschen ge-
füllt

Schwesinger Export-
bier 22 Pf.,

Emmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,

Extra-Stout (Porter) u. Pale-
Ale, von Bass & Co. in London,
frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

3.3. **Florentiner**
Veilchenpulver

zum Parfümiren der Wäsche etc.
empfehlen

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE & GALANTERIE

Strohbutlack,
weiß, schwarz, braun etc.,
empfehlen billigst

Carl Malzacher,
3.1. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Strohbutlacke

empfehlen die Droguerie
5.3. **Carl Roth.**

Spiritus, Schellack,
Terpentinöl, Ocker etc.
empfehlen
die Droguerie
Carl Roth.
10.5.

Patentirt in allen Ländern.

**Prof. Dr. Stahl's
Patent-Wäsche-Glanz.**

Bewährtes, der Stärke zuzusetzendes Präparat, um Bügel-Wäsche den neuer Wäsche eigenthümlichen Glanz zu verleihen, unter Berücksichtigung grösster Schonung derselben. Erleichterung der Arbeit durch leichtes Gleiten des Bügeleisens über die Glättfläche und ganz besonders Verhütung des Entstehens gesundheitsschädlicher Dämpfe beim Bügeln.

Jede Hausfrau, welche sich durchaus schöner, klarer und fein gebügelter Wäsche erfreuen will, gebrauche ohne Vorurtheil diesen billigen **Patent-Wäsche-Glanz**.

Eine grosse Flasche, welche zu mehreren Wäschen ausreicht, kostet

☞ nur 50 Pfg. ☛

Allein-Engros-Debit:

3.1. **Albert Salzer**, Karlsruhe.
Wiederverkäufer Rabatt.

2.1. **C. G. Hlsgen's
Deutschen Delglanzlack**,
unübertroffenen besten Fußbodenanstrich,
empfehlend das Hauptdepot für Baden
Albert Salzer, Kaiserstr. 140.
Vertik. **Ernst Salzer**, Kaiserstr. 69.

Bodenwiche,
gute, haltbare, ferner Materialien zur
Selbstbereitung, als:

**weisses und gelbes Wachs,
Goldocker, Orleans,
arab. Gummi, Pottasche,
Stahlspäne**

verkauft in den besten Qualitäten

W. L. Schwaab,

20.3. Großh. Hoflieferant

Anerkannt beste

Parquetbodenwiche

nach Pariser Art,

**C. G. Hlsgen's
Deutscher Del-Glanzlack**,
vorzügliche Qualität

Spiritus-Glanzlack

in allen Farben per Pfund 70 Pfg.

Stahlspäne

empfehlen

5.1. **Albert Salzer**, Kaiserstraße 140,
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.



Bodenlacke
in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Droguerie.

Kleesamen,

Wicken, Esparsette, Grassamen u. A.
empfehlend in zuverlässigen Qualitäten die Sa-
menhandlung von

W. Zollkofer,

4.4. Ruppurrerstraße 38.

22.9. **Ich bin befreit**

von dem plötzlichen Schmerz der Hühner-
augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-
dankt dieses nur der **Geerling'schen
Spezialität** gegen Hühneraugen und harte
Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur
60 Pf. Depot bei **Ruise Wolf** Pw., Karl-
Friedrichstraße 4, und **Friedr. Wlos** (F.
Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 101.

Delfarben

in allen Sorten, mittelst eigener
Gaskraftmaschine fein abgerie-
bene, strichfertig und gut trock-
nend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfehlend die Material- und Farbwa-
renhandlung von

W. L. Schwaab,

23.3. Großh. Hoflieferant.

Delfarben und Firnisse

(fertig zum Anstrich)
empfehlend die Droguerie

10.5. **Carl Roth**.

Erdfarben.

Durch Betriebs-Einstellung einer Fabrik
habe ich eine größere Partie **Erdfarben**
in schönster und bester Qualität und Feinheit
übernommen und gebe solche in jedem Quan-
tum zu äußerst billigen Preisen ab.

Muster stehen gratis und franco zu
Dienst.

Materialien-Handlung

Heinrich Kling jun.,

Karlsruhe,

3.3. Viktoriastraße 8.

Englisches Rasengras

und
feine Grassamenmischung,

segenannte Schloßgartenmischung,
zur Anlage von **Zier-, Park- und Bleich-
rasen** empfiehlt in bester Qualität billigt
die Samenhandlung von

Carl Weiss,

2.2. 96 Jähringerstraße 96.

Wuzartikel:

Wuschlappen,

Wuschvitriol,

Wuschpulver,

Wuschpommade,

Zuckersäure,

Schachtelhalm,

Silbersand,

Soda,

Schmirgel,

Schmirgelleinen,

Schmirgelseife etc.

empfehlend die

Material-Waaren-Handlung von

10.3. **W. L. Schwaab**,

Großh. Hoflieferant.

Reiche Auswahl

neuer zu

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken

geeigneter Gegenstände in jeder
Preislage empfiehlt

4.3. **Carl Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant.

Vorhangstoffe

in größter Auswahl zu bekannt
billigen Preisen empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Tricot-Bettdecken, grosse, à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, à M. 5.—,
Steppdecken à M. 4.50,
Bügelteppiche à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, à M. 1.50,
bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Kinderkleidchen

(Blousenfaçon)

Mark 1.00

empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

**Tischtücher,
servietten,
Handtücher**

per Meter 30, 40, 50 Pf., leinene Taschens-
tücher per halb Duzend von M. 1.25 an bis
zu den feinsten Batist, billigt, auch für Wieder-
verkäufer.

Oscar Beler,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Kinder-Wagen

und

Reiseförbe

in großer Auswahl zu billigen,
festen Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Döring,

Ecke der Ritter- und Jähringerstraße.

Gartenhauen,

Rechen,

Spaten,

Schaufeln,

Gartengeräthe für Kinder

in großer Auswahl bei

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- u. Kronenstraße.

Reise-Bazar,

Ecke der Kaiser- und Herrenstr.
Grosses Lager
sämmtlicher Reiseartikel,
Jagdgegenstände, Necessaires,
Reise- und Pfordedecken, Schirme,
Spazierstöcke, Sattler- und Porte-
feuille-Waaren, Hosenträger, Da-
mengürtel, Cravatten, Foulards,
Gummiwäsche,
Korbwaaren, auch garnirte Gegen-
stände,
Schulornister und Mappen, Bü-
chorträger, Parfümerie- und Toi-
lette-Gegenstände;
ferner als Gelegenheitsgeschenke:
echte Wiener Bronze-, Leder- und
Holzgalanterie-Artikel, feinste
Wiener Albums etc.
Jede Bestellung auf Reiseeffecten
wird genau nach Angabe ausge-
führt u. Reparatur prompt besorgt.
— **Alexander Haunz.**

Möbel-Magazin

von
Julius Weinheimer,
Kaiserstraße 22,
empfehlen sein großes Lager in Holz- und Pol-
stermöbeln, kompl. Betten, franz. halbfranz.
Matrassen und gestrickten Bettstellen, Tisch-
sonnieren in einfacher und reicher Ausföhrung,
versch. Kommoden, einzelnen Kanapés, kompl.
Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in
Eichen, nussbaumgewölbt oder polirt, feinen
Polstergarnituren, Spiegeln und Spiegel-
schränken, ein- und zweithürigen Kleiders- und
Küchenschränken, Brandkästen, große Auswahl
in Stühlen für Witbe und Private, allen
Arten Tischen, Vorhanggallerien, Kassetten
u. s. w.
14.10.

Emailirte Kochgeschirre, Gusseiserne Kochgeschirre

sowie sämmtliche Eisenwaaren für Haus
und Küche zu billigen Preisen bei
L. J. Ettlinger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24

Malerutensilien-Handlung Heinrich Kling jun.,

Viktoriastraße 8, 4.6.
empfehlen den Herren Dekorationsmalern u.
die als vorzüglich bekannten Maserabzüge von
Georg Großheim in Eberfeld in allen
Holzarten zu Fabrikpreisen,
1. belgischen Eisenmennig,
1. englischen Bleimennig,
trocken und in Del gerieben,
Fußbodenfarbe und Ocker
in allen Nuancen äußerst vorthelhaft

Das Schuh- u. Stiefel-Lager

von **L. Wacker,**
33. Waldstraße 37,
ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste
ausgestattet. Alle Sorten **Schuhe** und
Stiefel für Herren, Damen und Kinder
in nur anerkannt solider Arbeit empfiehlt zu
den billigsten Preisen
L. Wacker, Waldstraße 37.

Metall-Giesserei.

Unterzeichneter bringt hiermit
seine Metallgießerei in empfehlende
Erinnerung.
Große Auswahl verschiedener
Sorten Schlauchgewinde,
Hähne, Hydranten etc.
Anfertigung von Etalagen für
Schaufenster, Büffets, Schreib- und
Waschtische etc.
Muster können jederzeit einge-
sehen werden.
Reparaturen werden prompt
besorgt.

Louis Benzinger,
Eisfabrik Karlsruhe.

Bilderrahmen,

stets das Neueste und Feinste.
K. Lindner, Hofglaser,
Waldstraße 9.

Toilette-, Hand-, Taschen- etc. Spiegel.

≡ **Pianinos.** ≡

63. Ich erlaube mir, mein aufs Neue assortirte
Pianolager in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Der große Absatz, den ich durch die in meinem Ge-
schäft eingeföhrten
außergewöhnlich billigen Preise
erzielt habe, ermutigt mich, auch fernerhin auf
diesem Gebiet das Äußerst Erreichbare anzustreben.
Ich kann namentlich in der Preisklasse von 450
bis 700 M. geradezu überraschend Schönes und
Gutes bieten. Die berühmten Lipp-Pi-
anos zu Original-Fabrikpreisen stets auf
Lager.

H. Maurer, Pianomagazin,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Eberlingenstraße 24.

Feuer- und diebesichere Kassenschränke

empfehlen zu billigen Preisen
Wilh. Schindler,
Hirschstraße 42.

Spar Kochherde

neuester, eigener Construction sind stets auf
Lager und offerirt äußerst billig
Franz Streckfuß,
Herb- und Bauschlosser, Sophienstraße 56.
Ebenfalls werden Herde umgeändert und
reparirt.

Ludwig Maier's Möbeltransport-Geschäft,

43 Kaiserstraße 43,
empfehlen sich zu Umzügen hier und nach
außwärts mit gedeckten und offenen Möbel-
wagen Garantie für gute Ablieferung. Be-
scheidene Berechnung. Möbelwagen per Bahn
ohne Umladen.
2.1.

Briefmarken-Lager,
Spitalstraße 40.
Verkauf, Ankauf, Taxirung
von Briefmarken (Tim-
bres-Stamps), Ganzsachen,
Raritäten u. Sammlungen.

Vortheilhafte Erwerbsquelle.
Täglicher Verdienst M. 3.— bis M. 5.—
Strickmaschinen aus der renommirten Neckar-
sulmer Strickmaschinenfabrik offerirt zu billigen
Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen der
Vertreter für Karlsruhe und Umgebung
6.6. **Karl Kab, Kaiserstraße 144.**

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badreini-
gungen,
A. Mayerle Nachf., Saubmacherei —
Herrenstraße 8. Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich **Friedrich Maizoh,**
Agent,
Subwischplatz Nr. 57.

Grassamen.

Zur Anlage eines schönen und dauer-
haften Gartenrasens empfehle ich
die von mir aus feinen niedern
Gräsern zusammengestellte
Schloßgartenmischung,
welche bei richtiger Aussaat und sorg-
fältiger Behandlung des Rasens stets
den besten Erfolg geliefert hat.
Außerdem führe ich zur raschen Bildung
von grünen Flächen
englisches Raygras
in feinsten und schnerfester Saat sowie
alle übrigen Grassamen und Mischungen
für gewöhnliche Wiesenanlagen. 3.3.

C. Frohmüller,
Samenhandlung,
Waldstraße 38.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
Griebenwürste sowie Frankfurterwurst und
Schwartenmaggen
Karl Glassner, Hofmeyer,
Ritterstraße 10.

Milchsuranstalt-Eröffnung.

* 32. Einer tit. Einwohner-Gast von Karlsruhe
die ergebene Anzeige, daß meine
Milchsur-Anstalt
am Eisenbahn-Übergang der Eitlingerstraße von
Dienstag den 12. an wieder eröffnet ist, und wird
baselbst Morgens von 6 bis 8, Nachmittags von
5 bis 7 Uhr frisch gemolkene Kuh- und Ziegenmilch
verabreicht.
Hochachtungsvoll

Jos. Streule aus Appenzell
(Schweiz).

Empfehlung.
— Einer tit. Einwohner-Gast von Karlsruhe
die ergebene Anzeige, daß meine
Bad-Anstalt Luisenstraße 51
jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends
8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Bannenbad
40 Pf., im Abonnement 35 Pf.
Geheizte Räume, Douchevorrichtung.
Achtungsvoll
A. Rheinau.

6.1. **Ausstehende Forderungen**
werden auf gerichtlichem und gütlichem Wege bei
prompter und sicherer Bedienung eingezogen durch
das Bureau von **H. Kossmann, Zirkel 24.**

Katholische Gebetbücher

2.2. zu ermäßigten Preisen.

Auf meinem Lager befindet sich eine
größere Anzahl kathol. Gebetbücher, welche
ich, da sie äußerlich etwas gelitten haben
und um damit zu räumen, zu **sehr**
billigen Preisen verkaufe.

E. Kundt, Buchhandlung,
144 Kaiserstraße 144.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die
traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Tochter
und Schwester

Marie

nach langem, schwerem Leiden sanft e. schlafen ist.
Karlsruhe, den 11. April 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Magdalene Scheiterlein Wittwe.

Käthchen Scheiterlein.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 9 Uhr
vom Trauerhause, Schwabenstraße 20, aus statt.

Dankfagung.

* Für alle Beweise herzlicher Theilnahme an
dem schweren Verluste unseres theuern, nun in
Gott ruhenden guten Kindes Luise, für die reiche
Blumenspende sowie für die zahlreiche Begleitung
zur Ruhestätte spreche ich im Namen der Hinter-
bliebenen meinen tiefgefühlten, innigen Dank aus.
Karlsruhe-Mühlburg, den 9. April 1887.

Friedr. Zimmermann.

Museums-Gesellschaft.

42. Die verehrlichen Mitglieder werden unter
Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß
gesetzt, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe
dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung
von dem Hausmeister täglich (an den Wochen-
tagen) **von 10 bis 1 Uhr**
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes
entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. April 1887.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. April. II. Quartal. 49
Abonnements-Vorstellung. **Die alte Schach-
tel.** Lustspiel in einem Akt von G. zu Put-
lich. **Das erste Mittagessen.** Schwank
in einem Akt von Karl Görlitz. **Das Ver-
sprechen hinter'm Herd.** Scene aus
den österr. Alpen, mit National-Ge-
sängen, von A. Baumann. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 13. April. II. Quartal.
24. Abonnements-Vorstellung. Neu einstu-
dirt: **Samlet, Prinz von Däne-
mark.** Trauerspiel in fünf Akten von
Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang
6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 14. April. II. Quartal
50. Abonnements-Vorstellung. **Doktor
Klaus.** Lustspiel in fünf Akten von Adolph
Arronge.

Witterungsbeobachtungen

7. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 5"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 5,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 8	27" 5,5"	"	trüb
8 April.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 6"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 6,4	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 7"	"	hell

Die Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 124,

empfiehlt

unter Garantie des Reingeschmacks

Proben
von 1/5 Pfd.

China-Thee

Verkauf
in Packeten
von 1/2 und
1 Pfd.

Nr.	Bezeichnung	per Pfund	M.	Pf.
174	Extrafine Souchon	5	20	Pf.
176	Extrafine Moning Congo	4	20	"
177	Choicest New Seasons Souchon	3	90	"
178	Finest Flowery Pecco (Blüthen) nur zum Mischen zu empfehlen	5	—	"
180	Superfine Soepoy Pecco (schwarz mit weiss)	2	70	"
181	Finest Lapsang Souchon (schwarz)	3	30	"
182	Finest Souchon (schwarz)	2	60	"
185	Extra Kysow Congo (schwarz)	2	—	"
186	Feinster Souchon-Grus	1	80	"
187	Extrafine Ceylon-Thee	3	—	"

Melange-Thee

191	Moning Congo-Melange	4	70	"
195	New Seasons Souchon-Melange	4	40	"
169	Feinste Pecco-Melange	3	90	"
170	Lapsang Souchon-Melange	3	50	"
171	Pecco-Melange	3	20	"
172	Souchon-Melange	2	60	"
173	Extra Souchon-Melange	2	20	"
175	Congo-Melange	2	—	"

Unsere beliebtesten Sorten sind die mit stärkerer Schrift gedruckten.

Bourbon-Vanille.

Nr. 949 Feinste krystallisirte Bourbon-Vanille per Stange — M. 20 Pf.
NB. Bei 6 Stangen à M. 1.20 fügen wir einen luftdicht verschlossenen Glas-
cylinder gratis bei.

Preis-Courant gratis und franco.

Schirme! Schirme! Schirme!



nur durch eigene Fabrication so enorm billige Preise.

Zanella-Damen-Sonnenschirme von
M. 1.15 an bis zu den feinsten,

Seiden-Atlas-Schirme von M. 2.75 bis
zu den feinsten,

große Auswahl in **Serren-Sonnenschir-
men** zu allen Preisen, stets das Neueste
und Feinste der Saison,

zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

W. Kern,

Schirmsabrikant,

Ed. der Wald- und Kaiserstraße, neben Herrn
Goldarbeiter Keller,

Eingang Waldstraße 43.

Nebstgehen und Reparaturen eines
Schirmes in einer Stunde.

Vaas'scher verstellbarer Vorhang- & Gallerienhalter

(patentirt in mehreren Staaten)

zur Schonung des Mauerwerks und der Tapeten, von Architekten und Fachleuten den Herren
Hausbesitzern und Bauunternehmern bestens empfohlen.

Derselbe kann von den Tapezieren überall angebracht werden.

Atteste sowie nähere Auskunft bei

Vaas & Salzer, Kaiserstraße 140.

Versteigerungen.

Zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art empfiehlt sich
unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung

B. Kossmann, Auktionsgeschäft,
Zirkel 24.

Gegenstände zum Mitversteigern können täglich angemeldet werden.

3.1.

Eigenschafts-Verkäufe.

Table with 4 columns: Verkäufer, Käufer, Bezeichnung der verkauften Eigenschaft, Preis. Lists various real estate transactions with names of buyers and sellers, addresses, and prices.

Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 11. April.

Bahnhof-Hotel. Dr. Eimo, Professor v. Göttingen. Fries, Kaiser v. Frankfurt. Kempfer, Kfm. v. Nürnberg. Frau Grapp v. Heidelberg. Hofmann, Kfm. v. Saalgau. Glaser, Kfm. v. Mannheim. Kleinschmidt, Kfm. v. Stuttgart. Friedrich, Kfm. v. Köln. Blum, Kfm. v. Neukirch. Jodet, Kfm. v. Pforzheim. Valle, m. Frau u. Nch. u. Nch. Kahn, Kaufm. v. Frankfurt. Edelmann, Kfm. v. Basel. Staub, Sturm u. Herber, Glasermstr. v. Jülich. Stora, Kfm. v. Darmstadt. Seiger, Kfm. v. St. Gallen. Schumacher, Kfm. v. Göttingen. Schmidt, Kfm. v. Bremen. Dietrich, Kfm. von Offenburg. Weber, Kfm. v. Giesfeld. Rasche, Kfm. v. Mannheim. Weg, Kfm. v. Nürnberg.

Erbrüngen. Bernhardt, Hauptmann v. Kolmar. Liss, Offizier v. Christiana. Derder, Professor von München. Trodenfuss, Kfm. v. Mülhausen. Beckraih, Kfm. v. Stuttgart. Graf v. Urdem, Offizier v. Mannheim. Kürdeier, Kfm. v. Lischeneuth. Fische v. Marckall, Großherz. Bar. Geisler v. Berlin. Frhr. von Wille, Rittmstr. v. Halberstadt. v. Müller, Rent. v. Bruchsal. Köpfer, Hauptmann v. Weidenburg. Göttschall v. Wiesbaden. Dröll u. v. Berlin, Reserve-Lieut. v. Mannheim. Frau Köwenal m. Fam. u. Frz. v. Frk. Pincus v. New-York. Simons v. Darmstadt.

Weiß. Jodmer, Student v. Düsseldorf. Rabwig, Jng. v. Lier. Bühler, Jng. v. Mannheim. Wehrum, Kfm. v. Birnfelden. Kohler, Kfm. v. Döden Roth, Kfm. v. Ravensburg. Graf, Kfm. v. Gilling. Leuca, Kfm. v. Hamburg. Gulemann, Kfm. v. Trier. Deller m. Frau v. Pforzheim. Mop. Verbas, Keen u. Dieg, Architekt u. Auhier, Kfm. v. Dellbronn. Müller, Gnj.-Freiwill. v. Straßburg. Dr. Jutawern, Lehramtspraktikant, u. Wayer, Kfm. v. Donaueschingen. Wellert, Kfm. v. Schönach. Holzner u. Straub, Kfm. v. München. Pfisterer, Kfm. v. Frankfurt. Mauval u. Schaugel, Kfm. v. Pforzheim. Wilhelm u. Schmidt, Kfm. v. Kaiserlautern. Demann u. Hofmann, Kfm. v. Speyer. Hed, Kfm. v. Konstanz. Färber, Gise u. Wächter, Kfm. von Kitzwiller. Wenner, Kfm. v. Freiburg. Weiland, Zeichner v. Leipzig. Köpp, Maschinenbau v. Stuttgart.

Goldener Adler. Böwig, Kfm. v. Sohn v. Stuttgart. Kupp, Kfm. v. Basel. Köstner, Kfm. v. Dellbronn. Brühler, Kfm. v. Neukirch. Klein, Zahnarzt v. Würzburg. Schurr, Kfm. v. Heidelberg. Reis, Briv. v. München. Frank, Kfm. v. Heidelberg. Kunz, Kfm. v. Mannheim. Walter, Kfm. v. Wiesbaden. Galm u. Gaudins, Detonome v. Hohenheim.

Goldene Traube. Klein, Kfm. v. Philippsburg. Eitelger, Kfm. v. Waghersingen. Schwarz m. Frau v. Straßburg. Bauer, Schneider von Durlach. Lappack, Erdmeier, Lehrer v. Heiltingen. Reinhard v. Eckenbach. Fritter u. Göhle, Steinbauer v. Mühlbach. Weber, Unteroffizier v. Bruchsal. Brans, Kfm. v. Bühlertal. Walter v. Leuda. Schneider, Lehrer v. Bentheim.

Grüner Hof. von Fischer, Kfm. v. Paris. von Schölkorn, Ref.-Lieut. v. Berlin. Fischer, Kfm. von Bonn. Salusky, Kfm. v. Wien. Marder, Jngen. v. Dödenburg. Wattenheimer u. Haussler, Kfm. u. Dederich u. Schönbert v. Stuttgart. Loring, Kfm. v. Bamberg. Behringer, Kfm. v. München. Lauer, Lithograph von Frankfurt. Reuter m. Frau v. Koblenz. Kaltenbach v. Nippoldau. Klingler, Kfm. v. Köln.

Hotel Germania. Durch. Just. Loh u. ob. Langenburg v. Darß. Gedring. Hohenlohe-Langenburg mit Dienerschaft. Durch. Gedring. Delorich der XXVII. v. Neusch. l. m. Gew. u. Dienerschaft v. Berlin. Graf Günsel, Rittmstr. m. Frau v. Mannheim. Schall, Rent. m. Fam. u. Dienerschaft v. New-York. Melville v. Gariboe m. Fam. u. Dienerschaft. u. Fr. v. Hford. Rent. v. Haag. Frau Agire m. Fam. u. Dienerschaft v. Buenos Ayres. Demeg m. Fam. u. Dienerschaft. v. Seelmann. Briv. v. London. Gembler. Rent v. Chicago. Fuld, Briv. v. Paris. Vogt, Oberförster v. Medarcmünd. Gärtner, Kfm. v. Wien. Reis, Briv. v. Weiland. Glauer, Major v. Freiburg. Graf v. Gnat m. Dienerschaft, v. Lindenberg, Astöricher u. Baron von Rudel v. Berlin. Griffl, Rent. a. England. Dr. Kumbel, Arzt v. Weidenburg. Ullrich, Rent. m. Frau v. Gaisellen. Frau Willstätter, Briv. m. Frz. u. Bach u. Hochstädter m. Frau. Briv. v. Bodenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Salager, Briv. v. Darmstadt. Salomon, Apotheker. v. Felsberg. Fräulein, Briv. v. Paris. Peter, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Große. v. Kronz, Hauptmann v. Vatterle. Ghef v. Dantsch. v. Schnerlein, Rittmeister, u. v. Dellinger, Prem. Lieut. v. Mannheim. Köstler, Oberförster, u. Bettlin, Kfm. v. Berlin. Feuerstein, Baumstr. von Kofstalt. Wallrath, Kfm. v. Döden. Dr. Kurz, Kfm. v. Hanau. Hartmann, Bart. v. Jülich. Dr. Breuch v. Frau v. Landau (Pfalz). Casse, Hoteller von W. Misch, Bürge mstr. v. Thümmlinger. Feichmann, Kfm. v. Stuttgart. Gschmann, Jng. v. Basel. Frk. Müller v. Freiburg. Kummel, Stad. v. Jülich. Wengon, Kfm. v. Luzweller. Hubert u. Himbert, Fabr. von Paris. Witt, Kfm. v. Nachen.

Hotel Stroflerth. Westfal u. Berner, Kaufm. v. Frau Mäler v. Berlin. Witz, Professor von London. Schmitz, Brauer v. Niedermühlbach. Weller, Rentor. v. Staufen. Gorbile, Kaufm. v. A. St. dam. Hermann, Kfm. v. Fabr. Ghlis, Kfm. v. Neuwied. Trost, Kfm. v. Mch. Wayer, Kfm. v. München. Weller, Kfm. v. Frankfurt. Kirch, Kfm. v. Dresden. Stelberg, Kfm. v. Basel. Engel, Glasermstr. v. Pforz. Wetz, Rauch. Humelrecht, Spüler u. Waidele, Glasermstr. u. Lückert, Kfm. v. Freiburg. Brechtner, Wigel, Schler, Hubert u. Köpfer, Glasermstr. v. Mainz. Gehr, Wechmann. Weyand, Hofmann, Wenz u. Schöfer, Glasermstr. von Wiesbaden. Leisner, Glasermstr. v. Würzburg. Scherer, Glasermstr. v. Homburg. Ziegler, Glasermstr. von Mannheim. Gschmann, Glasermstr. u. Sohn v. St. Gallen. Laas, Kfm. v. München. Joff, Kfm. v. Wien.

Hotel Tannhäuser. Wenz, Lithograph, Bildh. Kfm. u. Ficht, Arch. v. Heidelberg. Warberg, Stud. v. Mannheim. Kreidt, Kfm. v. Götting. Werner, Kfm. v. W. Mans. Fischer, Holzhdl. v. Kandel. Nagel, Professor v. Neustadt. Wolfgram, Dr. phil. von Straßburg. Keller, Kfm. v. Freiburg. Sarschle, Bahnassistent v. Homburg. Sommer, Kfm. u. Salsch, Lederfabrikant v. Homburg. Dwald, Kfm. v. Rauenburg. Reinhold, Kfm. v. Rast.

Hotel Viktoria. Jung, Briv. v. Stuttgart. Dantmann, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Vogel, Arzt v. München. Wegger, Kfm. v. Freiburg. Münster, Fabr. von Pforzheim. Liebmann, Kfm. v. Berlin. Ghisolfi, Kfm. a. Neuland. Meier, Kfm. m. Schwester v. Dellbronn. Frau v. Hannover. Reih, Kfm. v. Mannheim. Bee-

ger, Fabr. v. Köln. Schneider, Pflzer. v. Frankfurt. Diele, Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Weisbrod, Kfm. v. Lufstadt. Gruber, Bäder v. Baden. Gmüther, Kfm. von Wattenheim. Kimm, Bäder von Landmann. Bernhardt, Ghef. v. Baden. Kleischmann, Kfm. m. Frau v. Gaggenau. Deiter v. Länd. Kubler, Bäder v. Dachsenberg. Weyer, Bäder v. Köberberg. Katsch, Bäder v. Walzgraben. Weller, Schwarzwaier, Bäder v. Unterwiesheim. Weisold, Daxsbürsche von Stollhofen. Eggert, Bäder von Schilberg. Bistof, Bäder v. Berghausen. Feing, Bäder v. Koch. Gmüther m. Fam. u. Gmüther, Kaufm. von Wattenheim. Fromm, Bäder v. Löhningen. Gisenlöffel, Bäder v. Stein. Hartmann, Bäder von Weisheim. Michelmann, Schneider a. Währen. Kottaw, Schneider a. Währen. Keller v. Pforzheim. Waleff v. Frau v. Jgendly. Müller u. Zuffe, Bäder von Wagh. Gschlad v. Kellboun. Herrmann v. Wengenbach. Raab v. Strehelm.

Markgräfler Hof. Ringer, Kfm. v. Freiburg. Moth, Kaufmann v. München. Bader, Lehrer v. Grieslingen. Künz, Keller v. Stuttgart. Kunz, Kfm. v. Rostalt. Böder, Ref. v. Mainz. Klein, Kfm. von München.

Raffauer Hof. Bereslowich, Kfm. v. Saarburg. Mayer u. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Kfm. v. Basel. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Straßburg.

Dreuz Waz. Hoffmann, Kfm. v. Friedrichthal. Huber, Kfm. v. Mainz. Wieland, Kfm. v. Düsseldorf. Spalitzer, Kfm. v. Wien. Müller, Kfm. v. Dellbronn. Kaufmann, Kfm. v. Freiburg. Geul, Kfm. v. Al-Bretschach. Weitz, Briv. v. Würzburg. Gensel, Kfm. v. Köln. Samuel, Kfm. v. Heidelberg. Denzer, Kfm. v. Wiesbaden.

Nothes Haus. Burg, Briv. v. Straßburg. Graf Weiser, Hofrath. v. Weisheim. Schwarz, Kfm. von Nürnberg. Friedlin, Kfm. v. Lindau. Frk. Hofstorf v. Hoppeldewelle. Dr. Schimpf v. Konstanz. Warib, Briv. v. Würzburg. Küber, Kfm. v. Gschil. Pault, Oberamtsrichter m. Fam. v. Kandel. Eisenlohr, Kfm. v. Dellbronn. Giesler, Kfm. v. Mülhausen.

Lagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe

I. Strafkammer

Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:

- 1. A. S. gegen Rosa Braun von Eggenstein, wegen Diebstahls.
2. A. S. gegen die Ehefrau des Tagelöhners Lorenz Merk und Emil Merk von hier, wegen Vergehens gegen § 173 St.G.B.
3. A. S. gegen die Kellnerin Tina Kiefaber von Kaiserlautern, wegen Diebstahls.
4. A. S. gegen Jakob Kaupp von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
5. A. S. gegen Heinrich Ruj von Weisneureuth, wegen Diebstahls.
6. A. S. gegen Franz Seidt von Forbach, und Gmossen, wegen Diebstahls und Beihilfe.
7. A. S. gegen den Kaufmann Friedrich Wehe und dessen Ehefrau Marie geb. Schörrer von Karlsruhe, wegen Befeldigung des Oswald Schneider vor hier.